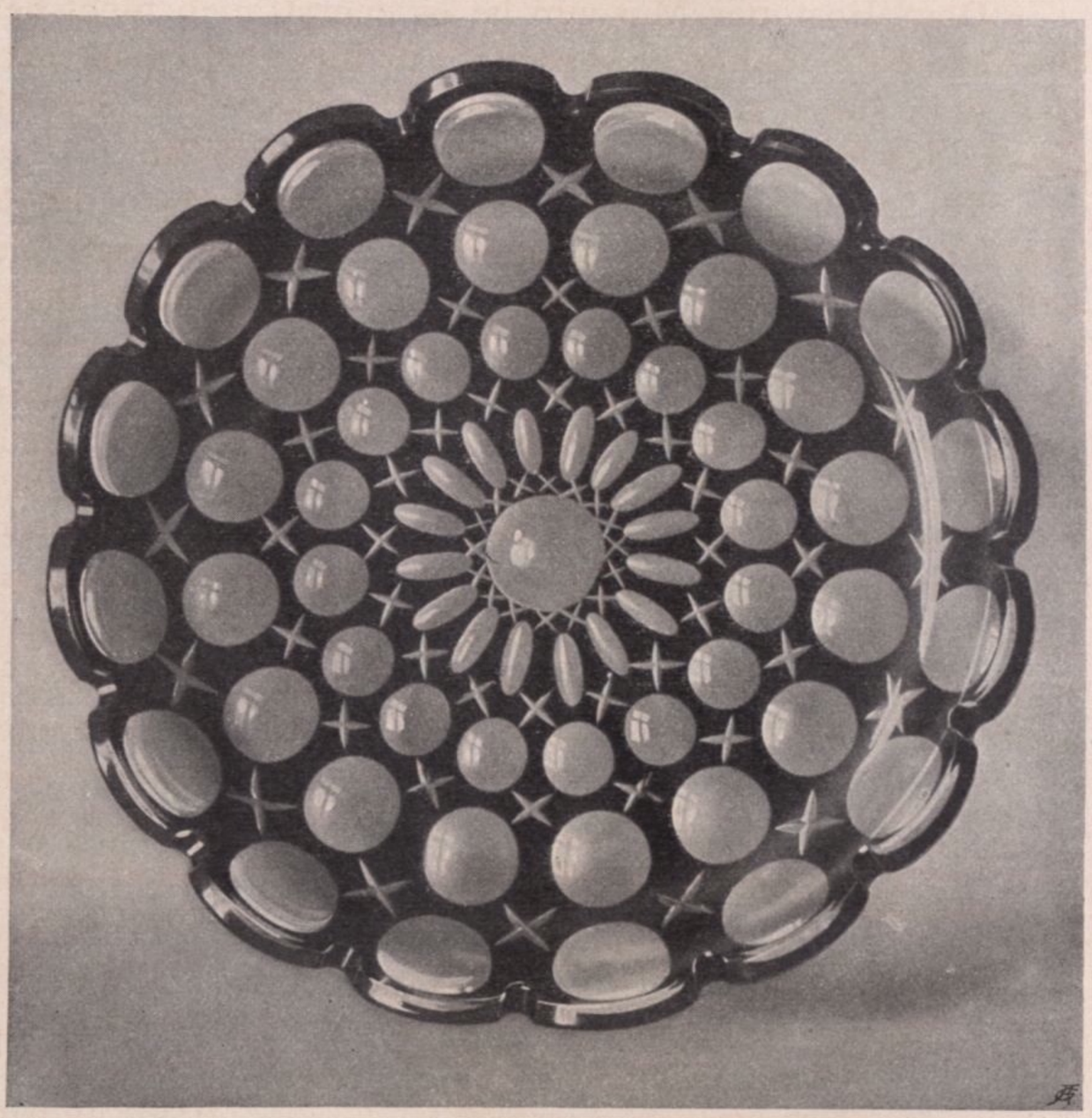
träge, über der sich im obern Stock eine lange Halle befindet, die flämische Gobelins enthält und die zugleich die Verbindung nach den ältern Teilen des Museums herstellt.

Die Gemäldesammlung enthält unter den Italienern der Frührenaissance eine gut erhaltene Pietà von Carlo Crivelli, auch ein Männerporträt von Andrea da Solaria, das angeblich ein Bildnis des Giovanni Bentivoglio darstellt. Zu den Bildern unbekannter Meister gehört ein interessantes Triptychon mit Motiven aus dem Neuen Testament. Dieses Werk stammt aus der Gertrudenkapelle des Schlosses Ellers bei Düsseldorf und dürfte aus dem Anfang des XVI. Jahrhunderts sein.



Ausstellung österreichischen Kunst- und Exportglases im Österreichischen Museum. E. Bakalowits' Söhne, durchschliffener durchscheinend blauer Überfang

Von einem flämischen Maler des XV. Jahrhunderts stammt eine Madonna mit Kind von naiver Lieblichkeit. Vor der Madonna kniet der heilige Lukas. Der Tod der Jungfrau Maria von Michael Wohlgemuth ist eines der wenigen in Amerika befindlichen Gemälde dieses Meisters. Ein recht gut erhaltenes Frauenbildnis vom ältern Lukas Cranach und eine Judith von Jan Matsys gehören mit zu den besten Bildern der Sammlung früher flämischer und deutscher Künstler.

Die spanische Abteilung enthält einige besonders interessante Gemälde. Von einem nicht genannten Meister des XV. Jahrhunderts ist eine Krönung der Maria vorhanden. Von außerordentlichem Reiz ist ein Greco. Von diesem Künstler besitzt Amerika nur wenige Werke. Das Gemälde im Bostoner Museum stellt Fray Feliz Pallavicino dar. Es ist ein Bildnis von wunderbarem Ausdruck. In den schönen dunklen Augen mit dem Feuer der Ekstase, den nervösen Händen, in der ganzen Haltung zeigt sich der